



CDU-Fraktion
der Gemeindevertretung
Künzell

CDU

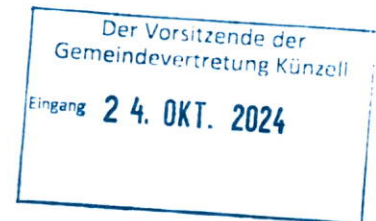
Christof Erb, CDU-Fraktion, Eisenacher Str. 45, 36093 Künzell

Künzell, 24.10.2024

An den

Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Künzell
Unterer Ortesweg 23

36093 Künzell



Gesundheitsangebote im „Treffpunkt Mitte“

Sehr geehrter Herr Groß,

die CDU-Fraktion stellt für die Sitzung der Gemeindevertretung am 7. November 2024 folgende Anfrage:

Die Gemeindeverwaltung weist in den Künzeller Nachrichten wiederholt auf diverse Gesundheitsangebote mit dem Veranstaltungsort „Treffpunkt Mitte“ und der Anmeldemöglichkeit über eine Mailadresse der Gemeinde hin. Von Seiten verschiedener Unternehmen der Gesundheitsbranche wurde darauf aufmerksam gemacht, dass hier möglicherweise eine Verzerrung des Wettbewerbs stattfindet. Wir bitten daher um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie sind die Vergabekriterien für die Überlassung der Räumlichkeiten an der Neuen Ortsmitte und wer darf hier anbieten? Gibt es Wartelisten oder einen Aufruf, wer mitmachen und seine Dienstleistung anbieten darf/will?
2. Welcher Aufwand entsteht für die Gemeindeverwaltung Künzell und gehen damit Einsparpotentiale beim Leistungsanbieter einher? – Spart das Unternehmen z. B. durch dieses Angebot entsprechende Personal- bzw. Werbekosten ein? Bitte erläutern Sie hierzu näher.
3. Welche Kosten entstehen dem Unternehmen, das im Treffpunkt Mitte seine Leistungen / Angebote präsentieren kann?
4. Welche Teilnahmegebühren entstehen für die Teilnehmer/Kunden?

Mit freundlichen Grüßen

Christof Erb, Fraktionsvorsitzender

1. Wie sind die Vergabekriterien für die Überlassung der Räumlichkeiten an der Neuen Ortsmitte und wer darf hier anbieten? Gibt es Wartelisten oder einen Aufruf, wer mitmachen und seine Dienstleistung anbieten darf/will?

Der „Treffpunkt Mitte“ bietet allen Interessierten aus der Gemeinde Künzell die Möglichkeit, Angebote zu machen, die dem Gemeinwohl dienen und einem breiten Publikum zugutekommen. Dies betrifft Gesundheitsangebote ebenso wie andere gemeinwohlorientierte Dienstleistungen. Vorrangig wird dabei niemand behandelt; die Anbieter kommen von sich aus auf das Team des „Treffpunkt Mitte“ zu, um Dienstleistungen anzubieten. Die Mitarbeitenden selbst akquirieren keine Angebote. Im Rahmen eines Gesprächs wird geprüft, ob die angebotene Dienstleistung zum Konzept des „Treffpunkt Mitte“ passt und ob Räumlichkeiten zu den gewünschten Zeiten verfügbar sind. Wartelisten existieren derzeit nicht.

Falls ein weiterer Anbieter eine Dienstleistung anbieten möchte, die bereits durch eine Person oder Organisation im „Treffpunkt Mitte“ abgedeckt wird (z. B. Beckenbodenkurse oder Rückbildung), hat dieser die Möglichkeit, direkt Kontakt mit dem Team des „Treffpunkt Mitte“ aufzunehmen, um das Vorgehen abzustimmen. Grundsätzlich besteht für den neuen Anbieter die Option, seine Dienstleistung alternativ anzubieten. Ein solcher Fall ist jedoch bislang noch nicht eingetreten.

2. Welcher Aufwand entsteht für die Gemeindeverwaltung Künzell und gehen damit Einsparpotentiale beim Leistungsanbieter einher? Spart das Unternehmen z.B. durch dieses Angebot entsprechende Personal- bzw. Werbekosten ein? Bitte erläutern Sie hierzu näher.

Anmeldungen für die angebotenen Kurse und Dienstleistungen können über die E-Mail-Adresse des „Treffpunkt Mitte“ entgegengenommen und an die jeweilige Kursleitung weitergeleitet werden. In der Praxis erfolgt die Anmeldung jedoch meist direkt bei der Kursleitung – per Telefon oder über soziale Medien – da die Kontaktdaten in der Regel den Teilnehmenden bekannt sind. Für die Gemeindeverwaltung entsteht durch das Anmeldeverfahren daher nur ein geringer Aufwand.

3. Welche Kosten entstehen dem Unternehmen, das im Treffpunkt Mitte seine Leistungen/Angebote präsentieren kann?

Die Anbieter der jeweiligen Kurse sind dafür verantwortlich, das benötigte Material für ihre Angebote selbst mitzubringen. Soweit im „Treffpunkt Mitte“ Material vorhanden ist, steht dieses für die Kurse zur Verfügung. Die Abrechnung und Verwaltung der Gebühren erfolgt eigenständig durch die Dienstleistungsanbieter.

4. Welche Teilnahmegebühren entstehen für die Teilnehmer/Kunden?

Für die angebotenen Gesundheitskurse fallen marktübliche Teilnahmegebühren an: Rückbildungskurse kosten beispielsweise 140 € für 10 Einheiten, und für Beckenbodengymnastik werden 120 € für 8 Einheiten berechnet.

Das wöchentliche Seniorenangebot „Tanzen im Sitzen“ wird von der Gemeindeverwaltung bezuschusst und ist daher besonders beliebt. Die Kursleitung erhält ein Honorar von 45 € pro Stunde, während die Teilnehmenden einen Eigenbeitrag von 3 € pro Person leisten. Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen nicht erreicht werden, übernimmt die Gemeindeverwaltung die Differenz, um das Angebot weiterhin zu ermöglichen.

Diese Vorgehensweise stellt sicher, dass die Angebote im „Treffpunkt Mitte“ einer breiten Zielgruppe zugänglich gemacht werden und gleichzeitig eine faire und transparente Kostenstruktur erhalten bleibt.

Künzell, 30. Oktober 2024



Zentgraf
Bürgermeister